

## DVD-TIPP

EINE FRANZÖSISCHE  
HORROR-KOMÖDIE  
MIT JEDER  
MENGE HAIFISCH

Für Maja steht ihr schlimmster Albtraum bevor. Sie soll frühzeitig in Rente, obwohl sie ihren Job als engagierte Ordnungshüterin bei der Küstenwache über alles liebt. Ihr Mann Thierry hat bereits den Entspannungsurlaub auf dem Campingplatz mit Mobile Home geplant und freut sich auf ihre entspannte gemeinsame Zukunft. Doch als ein Hai in der Bucht die Urlaube und die komplette Küste in Alarmbereitschaft versetzt, wittert Maja ihre Chance. Kurzerhand verschiebt sie ihren Ruhestand und begibt sich mit ihren jungen Kolleg:innen Eugénie und Blaise auf eine neue Mission. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe). **CK**



HUI BUH IST  
ZURÜCK – EIN  
RIESENSPAß FÜR  
GROß UND KLEIN

Das gruselig-lustige Schlossgespenst erobert in „Hui Buh und das Hexenschloss“ endlich wieder das Heimkino. Der Riesenspaß für Groß und Klein entföhrt die ganze Familie in eine fantastische Welt der Hexen und der Zauberei. Mit dabei sind erneut die deutschen Comedy-Stars Michael Bully Herbig als Hui Buh, Christoph Maria Herbst als König Julius 111. und Rick Kavanian als Butler Charles. Für magische Momente sorgen Mina Tander und Nelly Hoffmann als gute Hexen, Charlotte Schwab als böse Hexa Erla und Carmen-Maja Antoni als Knusperhexe. Als die kleine Hexe Ophelia ihren Onkel Hui Buh um Hilfe bittet, machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach dem Necronomicon, dem mächtigsten Zauberbuch der Welt. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe). **CK**



# 117-mal Natur entdecken

Programm „GRÜNES HANNOVER 2023“ des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün

**HANNOVER.** Bei 117 Führungen gibt es die Möglichkeit, in Hannover die Natur zu verschiedenen Jahreszeiten zu erleben. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt hat im Rahmen des Programms „Grünes Hannover“ für 2023 wieder ein abwechslungsreiches Angebot vorbereitet.

Mit den Expertinnen und Experten aus dem Fachbereich sowie mit Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen haben interessierte Menschen von Mitte April bis Ende November die Gelegenheit, Wissenswertes über die Gärten, Wälder, Parks, Friedhöfe und Landschaften in der Stadt zu erfahren. Viele Führungen haben bekannte und beliebte Gartenanlagen zum Ziel, aber es gibt wie in jedem Jahr auch wieder Neues zu entdecken.

Die Teilnahme an den Führungen ist grundsätzlich kostenlos. Um Anmeldung unter den jeweils angegebenen Telefonnummern wird allerdings dringend gebeten, da die Teilnehmerzahl pro Führung begrenzt ist und nur so auch über eine eventuelle Absage eines Angebots informiert werden kann. Eine Teilnahme von größeren Gruppen ist grundsätzlich nicht möglich.

START AM 15. APRIL

Das Veranstaltungsprogramm „Grünes Hannover“ startet 2023 am Sonnabend, 15. April, mit einem Rundgang über den Lindener Berg. Ab 14 Uhr zeigt Jonny Peter des Vereins Quartier e. V. Sehenswürdigkeiten der Geschichte, Kultur und Natur auf Hannovers einziger größter Erhebung im engeren Stadtgebiet. Eine Anmeldung ist erforderlich.



In den Gärten und Parks von Hannover gibt es das ganze Jahr über viel zu entdecken.

Symbolfoto: Vanessa Garcia / Pexels

Am Mittwoch, 19. April, können Interessierte gemeinsam mit Kornelia Stock von 16 bis 18 Uhr essbare, aber auch giftige Pflanzen in der Eilenriede kennen lernen. Eine Anmeldung zu der Führung „Was wächst denn da?“ ist erforderlich.

Der Von-Alten-Garten in Linden ist am Donnerstag, 20. April, das gemeinsame Ziel mit dem Landschaftsarchitekten Andreas Ackermann. Ab 17 Uhr führt er auf Spurensuche zu der vor mehr als 300 Jahren entstandenen Gartenanlage.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Am Freitag, 21. April, führt der Historiker Dr. Peter Schulze über den Stadtfriedhof Stöcken und erläutert von 15 bis 17 Uhr den Wandel in der Bestattungskultur, verbunden mit Einblicken in die ältere und jüngere Stadtschicht und -gesellschaft. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hannovers ehemaliger Stadtförster Gerd Garnatz hat am Sonnabend, dem 22. April, ein Angebot für Ausgeschlafene: Er

führt über das Gelände der Waldstation Eilenriede und das nahe gelegene Kleingartengelände, um dort in der Zeit zwischen 7 und 10.30 Uhr möglichst viele Vogelstimmen zu hören und erkennen zu lernen. Eine Anmeldung ist erforderlich. **RED**

Die Broschüre mit allen Angeboten steht ab sofort als Download unter [www.hannover.de/gruenes-hannover](http://www.hannover.de/gruenes-hannover) zur Verfügung. Das aktuelle Programmheft „Grünes Hannover“ ist ab sofort kos-

tenlos beim Hannover-Tourismus-Service am Ernst-August-Platz und im Rathaus, im Informationspavillon am Großen Garten in Herrenhausen und direkt im Foyer beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, erhältlich. Der Versand von Heften ist grundsätzlich möglich: nach Zusendung eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlages (DIN Lang, mit 1,60 Euro für eine Broschüre) an den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün (Arndtstraße 1, 30167 Hannover). **R/HR**

## Kurs: Tao Yin für Frauen

**HANNOVER.** Der Frauen-Treffpunkt Hannover bietet einen Kurs in der Bewegungskunst Tao Yin an. Die Teilnehmerinnen erwarten eine Mischung aus Dehngymnastik, Qi Gong, Tai Chi und Meditation. Die Gruppe findet jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Frauen-Treffpunkt, Jakobstraße 2, statt. Um Anmeldung wird gebeten, online auf [frauentreffpunkt-hannover.de](http://frauentreffpunkt-hannover.de) oder telefonisch unter (0511) 332141. **RED**

## Nordischer Folk-Pop

**HANNOVER.** Traumhaft schöner Folk-Pop: Die norwegische Komponistin, Sängerin und Pianistin Inger Nordvik ist mit ihrem Debüt „Time“ und Ausblicken auf das zweite Album am Donnerstag, 20. April, bei Feinkost Lampe, Eleonorenstraße 18, zu Gast. Verwurzt in einem klassischen Background, mit heimlichen Verbindungen in die norwegische Volksmusik und Ausflügen in den Jazz, erschafft sie Melodiegeschichten, die neben ihrem klaren Sopran vielen Klangdetails Raum schenken. Mal verspielt-märchenhaft, mal melancholisch, dabei stets von zarter Lebendigkeit, laden ihre Songs zum Träumen ein. Das Konzert beginnt um 21 Uhr, Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. **R/HR**

[ingernordvik.com](http://ingernordvik.com)



Inger Nordvik tritt bei Feinkost Lampe auf. Foto: Charles Mignot

## Abend über Bertolt Brecht

**HANNOVER.** Von „Surabaya Johnny“ bis „Mackie Messer“: Die Sängerin Barbara Ellen Erichsen interpretiert eine Auswahl von Liedern und Chansons von Bertolt Brecht. Begleitet wird sie von Christoph Knop am Klavier. Unter dem Titel „An jenem Tag im blauen Mond September“ gestalten sie einen Abend rund um die Werke und das Wirken des weltberühmten Dramatikers. Bertolt Brecht, geboren 1898, schrieb Theaterstücke, Lieder (in Zusammenarbeit mit Kurt Weill), Romane, Hörspiele und Gedichte und führte Regie. Einige Lebensstationen Bertolt Brechts werden nachgezeichnet, Texte von und über Brecht, ausgesucht und gelesen von Harrie Müller-Rothgenger, umrahmen das Konzert.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 21. April, um 20 Uhr im Theater in der List, Spichernstraße 13. Die Eintrittskarten (18 Euro, ermäßigt 13 Euro, Sponsorenpreis: 25 Euro) können online reserviert werden. **R/HR**

[theaterinderlist.jimdo.com](http://theaterinderlist.jimdo.com)

## Marktplatz mit Denkräumen

**HANNOVER.** Einen Aktionsabend für denkende Menschen bietet die VHS unter dem Titel „Klima. Schutz. Gerecht.“ am Dienstag, 18. April, ab 17.30 Uhr an. Im Foyer der VHS Hannover, Burgstraße 14, wird bei einem „Markt der Möglichkeiten“ das Thema Klimaschutz aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet – mit Informationsmaterial, Beratung, Mitmachaktionen und Experimenten.

DENKRÄUME MIT  
FÜNF WORKSHOPS

Parallel zum Marktplatz laden ab 18.30 Uhr verschiedene Denkräume zu einem vertiefenden Austausch ein: In fünf Workshops geht es um Insekten als alternative Eiweißquelle, Kunststoffe, klimagerechte Ernährung, Nachhaltigkeit und Konsum sowie über die Zukunft der Ernährung. Die Denkräume werden umgesetzt in Kooperation mit der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, der Leib-

niz Universität Hannover, dem Netzwerk Ernährungsrat Hannover und Region, Jasmin Mittag (Gründerin des Netzwerks „FAIR Moves“) und dem Küchenteam des Conviviums Slow Food Hannover. In der Küche der

VHS geht es auch gleich um die praktische Umsetzung.

VORTRAG IM STREAM

Ab 19.30 Uhr zeigt ein Livestream den Vortrag von Professor Dr. Mojib Latif zum Thema „Countdown: Können wir der Klimakrise noch etwas entgegensetzen?“. Latif forscht am Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Seit 2017 ist er Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome. Er wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Max-Planck-Preis für öffentliche Wissenschaft.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten, per E-Mail an [gesellschaft.vhs@hannoverstadt.de](mailto:gesellschaft.vhs@hannoverstadt.de) oder telefonisch unter (0511) 168 44373. Interessierte sollen bei der Anmeldung angeben, an welchem Denkraum sie teilnehmen und ob sie den Livestream besuchen möchten. **RED**

Nähere Informationen: [vhs-hannover.de/denkraum](http://vhs-hannover.de/denkraum)



In den Denkräumen geht es unter anderem um klimagerechte Ernährung und nachhaltigeren Konsum.

Symbolfoto: Sarah Chai / Pexels

## Mode-Geschichte

**HANNOVER.** Die Geschichte der Mode lässt sich in der Sonderausstellung „Vom Rokoko-Traum zum globalen Albtraum“ im Museum für textile Kunst erforschen. Vom Ende des absolutistischen Modediktats durch den Sonnenkönig Louis XIV. geht es auf eine Zeitreise über die zunehmende Technisierung der Modeindustrie bis hin zur aktuellen Problematik der „Fast Fashion“ und ihren katastrophalen Auswirkungen auf die Umwelt und damit letztlich auf lebensnotwendige Ressourcen wie Trinkwasser.



Modische Zeitreise im Museum. Foto: Museum für textile Kunst

Die Ausstellung beleuchtet nicht nur Trends der jeweiligen Epochen, sondern setzt sie auch in Bezug zu technischen Entwicklungen und sozialen Strukturen. Schon immer war Mode auch ein Statussymbol, von den Roben des europäischen Adels bis zu den heute angesagten Designer-Stücken. Dass es auch dabei stets Überschneidungen und Zusammenschlüsse gab, nicht erst, seit namhafte Haute-Couture-Designer für die Massenproduktion von Ketten wie H&M Kollektionen entwerfen, beleuchtet das Museum ebenso wie Wissenswertes zu Material und Verarbeitung.

Die Ausstellung ist bis zum 3. September im Museum für textile Kunst, Borchersstraße 23, zu sehen. Geöffnet ist Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, für Kinder unter elf Jahren ist der Eintritt frei. **HR**

[museum-fuer-textile-kunst.de](http://museum-fuer-textile-kunst.de)

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Knappe - Musik an. Welt aus**  
11. Mai 2023: Theater am Aegi

**Kunstfestspiele Herrenhausen**  
Diverse Termine: Diverse Orte

**Lesung: Jan Josef Liefers**  
13. Mai 2023: Schauspielhaus

**SCHILLER - ILLUMINATE**  
14. Mai 2023: Swiss Life Hall

**Matthias Brodowy**  
16. Mai 2023: Apollokino

**Daily Thompson**  
17. Mai 2023: LUX

**Jupiter Jones**  
17. Mai 2023: Musikzentrum

**Subway To Sally**  
18. Mai 2023: Pavillon

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



JAZZ NIGHT HANNOVER 2023  
17. Mai 2023: Kuppelsaal im HCC



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)